



STUTE erhält Auftrag für europäisches Trilux-Distributionszentrum

Bremen/Arnsberg, Februar 2008

Im Rahmen der Reorganisation der Materialflüsse errichtet der Leuchtenproduzent Trilux am Produktionsstandort Arnsberg ein 15.500 m² großes europäisches Distributionszentrum. Unterstützt bei der Planung und Einrichtung der Immobilie wird Trilux von den Logistikspezialisten der Bremer STUTE Verkehrs-GmbH, einer 100-prozentigen Tochter des Kühne + Nagel-Konzerns. Ab August 2008 werden darüber hinaus STUTE-Mitarbeiter gemeinsam mit Mitarbeitern der Firma Trilux das neue Logistikcenter in Betrieb nehmen.

Trilux ist ein führender Hersteller von lichttechnischen Erzeugnissen aller Art, insbesondere qualitativ hochwertiger technischer Leuchten (Innenraum- und Außenbeleuchtung) und elektronischer Produkte. Kunden sind vor allem der Großhandel und Bauunternehmen. Am Unternehmenssitz im sauerländischen Arnsberg beschäftigt das Unternehmen 1.200 Mitarbeiter in Produktion, Entwicklung und Verwaltung. Mit der Internationalisierung des 1912 gegründeten Traditionsunternehmens in den 90er Jahren kamen Produktionsstandorte in Spanien und Asien sowie eigene Vertriebsgesellschaften in 13 europäischen Staaten hinzu. Der weltweite Vertrieb erfolgt über Partnergesellschaften. Insgesamt beschäftigt Trilux 3.900 Mitarbeiter.

Die Expansion des Unternehmens führte dazu, dass die Lagerkapazitäten am Arnsberger Stammsitz den Anforderungen an einen zeitgemäßen Materialfluss nicht mehr gewachsen waren. Im Rahmen einer Ausschreibung bezüglich der Errichtung und des Betriebs eines europäischen Logistikzentrums erhielt STUTE im Herbst 2007 aufgrund der großen Erfahrung im Bereich der industriellen Kontraktlogistik für Kunden wie Airbus, Daimler oder Claas den Zuschlag.

Die 15.500 m² große Immobilie wird derzeit im Arnsberger Ortsteil Herdringen, rund vier Kilometer von der TRILUX Zentrale entfernt, errichtet. Ende Juni 2008 soll das Logistikzentrum bezugsfertig sein, ab August übernehmen die Spezialisten von STUTE den Umzug des 10.000 Artikelnummern umfassenden Trilux-Sortiments vom alten in das neue Lager. „Anfang Oktober starten wir den Echtbetrieb in der neuen Immobilie. Von da an stellen unsere Mitarbeiter im Zweischichtbetrieb eine termingerechte Bereitstellung der Produkte für den europaweiten Versand sicher“, verdeutlicht Christian Dieckhöfer, Mitglied der STUTE-Geschäftsführung. Einige Mitarbeiter werden von Trilux übernommen, um einen reibungslosen Start und Übergang zu gewährleisten. Der größere Anteil des künftigen Personals wird allerdings von STUTE nach bewährten Standards und Verfahren rekrutiert.



Hohe Flexibilität

Die Verantwortung der künftigen STUTE-Mitarbeiter umfasst den Wareneingang von rund 150.000 Paletten im Jahr, die Kommissionierung der Bestellungen, Verpackung sowie den Warenausgang von rund 475.000 Positionen bzw. 109.000 Paletten und 90.700 Paketen im Jahr. Mit der Versandbereitstellung endet die Verantwortung des STUTE-Teams.

Bei der Konzeption und Einrichtung des Distributionszentrums haben die STUTE-Logistiker aufgrund ihrer Erfahrung und spezifischer Vorgaben bewusst auf einen hohen Automatisierungsgrad verzichtet und stattdessen auf elf Meter hohe konventionelle Palettenregale gesetzt. „Unser Konzept sieht entsprechend der Kommissionierstrategie Mann-zur-Ware sowie der Größe der Artikel 19.200 Schmalgang-Palettenplätze mit und ohne Überstand sowie 4.400 Normalgang-Plätze, ebenfalls mit und ohne Überstand, für flexible Staplerverkehre vor“, erklärt STUTE-Projektleiter Dietrich Bentlage die unterschiedlichen Lagerbereiche. Ergänzt werden die Palettenanlagen durch 2.100 laufende Meter Kragarmregale für Langgut sowie 3.500 Fachbodenplätze für Kleinteile auf einer Bühne. „Mit diesem Layout sparen wir Platz und bleiben flexibel im Hinblick auf dynamische Anpassungen und Erweiterungen auf der bestehenden Fläche“, so Dietrich Bentlage.

Redundante DV-Anbindung

Die DV-Strukturen beruhen auf einem Zentralrechner am STUTE-Stammsitz in Bremen. Dort sorgen zwei Server für eine hoch verfügbare Steuerung der Lagerabläufe. Eine redundant ausgelegte VPN(Virtual Private Network)-Anbindung der Trilux Zentrale und des Logistikzentrums in Arnsberg sichert zudem den Betrieb weitgehend gegen Ausfälle ab.

Mit dem jetzt unterzeichneten Fünfjahresvertrag mit Trilux sieht STUTE sich bestätigt und gestärkt im Bereich der industriellen Kontraktlogistik. Die bereits für die Automotive- und Aviationindustrie erprobten Geschäftsmodelle und logistischen Konzepte finden Anwendung in mehr und mehr Unternehmen des allgemeinen Maschinenbaus und der Konsumgüterindustrie.